

Jahresbericht 2010

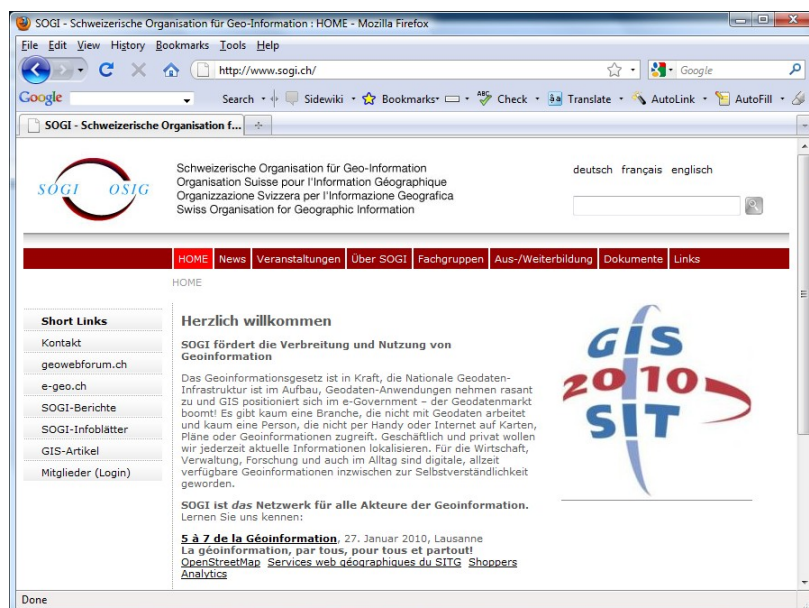
1. Rückblick

SOGI ist *das* schweizerische Netzwerk für Geoinformation. SOGI fördert die Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz.

Das Vereinsjahr 2010 war durch folgende Aktivitäten geprägt:

- Mitarbeit im Steuerungsorgan des nationalen Programms e-geo.ch zum Aufbau einer Nationalen Geodaten-Infrastruktur, Neuorganisation von e-geo.ch
- Umsetzung von e-geo.ch-Projekten
- Mitarbeit bei der neuen Berufsbildung Geomatiker/in
- Aktivitäten zur Normierung der Geoinformation in der Schweiz und international
- Mitarbeit im Executive Committee von EUROGI (Europäische Dachorganisation für Geoinformation)
- Betrieb des Internet-Informations- und Diskussionsforums www.geowebforum.ch zusammen mit Partnerorganisationen
- Durchführung GIS/SIT 2010 – Schweizer Forum für Geoinformation in Zürich
- SOGI Feierabend Foren in Lausanne und St. Gallen
- Mitveranstalter Forum e-geo.ch in Bern
- Umsetzung der neuen SOGI-Strategie
- Neues Sekretariat und neue Kongress- und Messeorganisation für die GIS/SIT

Mit vier Informationsblättern und zahlreichen Infomails wurden die SOGI-Mitglieder ausführlich über die Aktivitäten im Jahr 2010 informiert. Aktuelle Informationen, alle Informationsblätter und SOGI-Dokumente, Links und Veranstaltungskalender sind auf der SOGI-Homepage www.sogi.ch.



1.1 Fachgruppen

1.1.1 Fachgruppe Veranstaltungen FG 1

(Dani Laube)

Die FG 1 hat im Berichtsjahr insgesamt vier Sitzungen und einen ganztägigen Workshop abgehalten. Dominierendes Thema war in der ersten Jahreshälfte natürlich die Vorbereitung der GIS/SIT 2010 in Zürich. Der Vergleich der GIS/SIT 2010 zur letzten Austragung im 2008 zeigt folgendes: 530 Teilnehmende (praktisch gleich viel), 348 m² Ausstellungsfläche (leichter Rückgang um knapp 10 %) und trotzdem: finanzielles Ergebnis mit rund CHF 50'000 sehr erfreulich und deutlich besser als im 2008. Es darf festgestellt werden, dass mit dem momentanen Konzept eine signifikante Steigerung bzgl. Teilnehmenden und Ausstellungsfläche schwierig ist. Dies war auch der Grund, weshalb sich die Fachgruppe – in enger Absprache mit dem Vorstand – unmittelbar nach der GIS/SIT begann, sich intensiv mit der Zukunft der Veranstaltung zu beschäftigen. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, aber wichtige Weichen wurden gestellt. So wurde als erstes der Fächer geöffnet und in einem mehrstufigen Evaluationverfahren sind nebst dem bisherigen Kongressveranstalter CONGREX Schweiz AG verschiedene weitere Firmen kontaktiert und beurteilt worden. Ende Jahr entschied dann der Vorstand auf Antrag der Fachgruppe, ab der GIS/SIT 2012 mit der Firma HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH in Karlsruhe zusammenzuarbeiten. HINTE übernimmt die Dienstleistungen zur Unterstützung bei der Weiterentwicklung und die Durchführung von Kongress und Ausstellung. HINTE verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Geoinformationsbranche mit der INTERGEO. Die erste Sitzung fand als ganztägiger Workshop noch im Dezember statt.

Die FG1 stellt auch sicher, dass die SOGI an anderen, wichtigen Veranstaltungen Präsenz markieren konnte. Diese waren namentlich:

21. Januar 2010	Zürich	Mitveranstalter Infoveranstaltung Geomatiker/in
27. Januar 2010	Lausanne	5à7 de la géoinformation (SOGI Feierabend Forum)
8.-12. März 2010	Bern	Partner InfoSocietyDays 2010
18. März 2010	Morges	Mitveranstalter Infoveranstaltung Geomatiker/in
15. April 2010	St. Gallen	SOGI Feierabend Forum
12. November 2010	Zürich	Mitveranstalter Forum e-geo.ch

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Fachgruppe für ihr Engagement für die SOGI, insbesondere als OK der GIS/SIT. Der Dank gilt auch Nicole Hausmann und ihrem Team von CONGREX Schweiz AG, das uns bei der Organisation der GIS/SIT tatkräftig unterstützt hat. Aus genannten Gründen endet die Zusammenarbeit mit dem CONGREX-Team leider per Ende 2010.

Mein Dank richtet sich auch an François Gaufrond und Andreas Studer, die beide nach vielen Jahren Mitgliedschaft in der FG1 per Mitte bzw. Ende Jahr aus geschäftlichen Gründen ihren Rücktritt aus FG1 gegeben haben. Für François Gaufrond ist Markus Wüthrich, Geocom, Burgdorf in die Fachgruppe aufgenommen worden, die Position von Andreas Studer ist noch vakant.

Mitglieder der Fachgruppe:

- Dani Laube, Laube & Klein AG, Gelterkinden (Leiter)
- Thomas Brogle, FVG/STV, Arlesheim
- Stéphane Clavien, Rudaz + Partner SA, Sierre
- François Gaufrond, Geocom, Burgdorf und Zürich (bis 30.04.2010)
- Thomas Glatthard, geosuisse, Luzern
- Andreas Oprecht, Geomatik + Vermessung der Stadt Zürich
- Andreas Studer, NIS AG, Emmenbrücke (bis 31.12.2010)
- Markus Wüthrich, Geocom, Burgdorf (ab 01.07.2010)

1.1.2 Fachgruppe Koordination International FG 2

(René Sonney)

La tâche essentielle du groupe spécialisé 2 est d'assurer la relation entre EUROGI et l'OSIG. Cela se fait non seulement au travers des deux assemblées générales annuelles dont vous pouvez lire les comptes-rendus dans les bulletins de l'OSIG, mais aussi par la maintenance d'un contact permanent, surtout en relation avec la mise en place, sur le plan européen, de l'infrastructure européenne de données géographiques, bien connue sous le nom d'INSPIRE. L'apport de la Suisse aux diverses activités d'EUROGI, même s'il n'est pas toujours facile du fait de sa non appartenance à l'Union Européenne, est cependant loin d'être négligeable. En effet nous connaissons, de par notre Etat fédéral et de par notre multilinguisme, de nombreuses situations totalement inconnues des autres membres d'EUROGI.

Enfin, au cours de l'année 2010, EUROGI a terminé sa restructuration qui est allée, pour une bonne part, dans la direction de celle que l'OSIG avait souhaitée en forçant à réduire sérieusement les cotisations des membres. On trouvera là aussi les détails de cette restructuration dans les bulletins de l'OSIG.

1.1.3 Fachgruppe Koordination Geoinformation FG 3

(Christine Giger)

Anfang 2010 hat die FG3 ihre Ausrichtung und die aktuellen Ziele für die weiteren Arbeiten intensiv diskutiert. Dabei einigte man sich auf die folgenden Aspekte:

Zielsetzungen:

- Meinungsbildung:
Beiträge zu SOGI-Positionen, z.B. im Steuerungsorgan e-geo.ch oder bei Vernehmlassungen
- Mitwirkung, z.B. bei:
Umsetzung von Geoinformationsgesetz und ÖREB-Kataster
Nutzungsbestimmungen von Geodaten, auch aus Sicht der Nutzer
Haftungsfragen bei der Geodatennutzung
- Grundlagendiskussionen:
Strategische, politische und wirtschaftliche Fragen im Zusammenhang mit dem offenen Zugang zu Geodaten und Geoinformationssystemen
Abgrenzung von Personendaten, Datenschutz

Aktuelle Fragestellungen:

Eine zentrale Fragestellung wurde in 2010 intensiv in der FG3 diskutiert und auch im Rahmen einer Arbeitsgruppe vertieft:

Welche Effekte ergeben sich in der Wirtschaft durch den Auf- und Ausbau der nationalen Geodateninfrastruktur?

Bereits 2009 erstellte die FG3 einen Projektbeschrieb für ein „Konzept zur Überprüfung und Dokumentation der Nationalen Geodaten-Infrastruktur“ hinsichtlich ihres Nutzens und ihrer Nutzbarkeit für privatwirtschaftliche Aktivitäten. Dieser wurde dem e-geo.ch-Steuerorgan im Dezember 2009 vorgelegt. Das Steuerorgan hat diesen Antrag angenommen und mit Projekt Nr. 10-04 „Konzept für ein Monitoring der Nationalen Geodaten-Infrastruktur“ in den Aktionsplan 2010 aufgenommen. Als Leiter dieses Projektes wurde von der SOGI Dr. Bastian Graeff bestimmt. Seitdem wird dieses Thema in einer Arbeitsgruppe „Wirtschaftsmonitoring“ der FG3 behandelt.

Der dabei gewählte Ansatz zielt auf den tatsächlichen wirtschaftlichen Nutzen der NGDI ab und versucht, in objektiven Messgrössen die Auswirkungen der NGDI auf das volkswirtschaftliche Geschehen zu beschreiben. Der von der Arbeitsgruppe in diesem Rahmen erarbeitete Fragebogen an alle Nutzer der NGDI wurde so konzipiert, dass mittels geeigneter Fragen, geeigneter Indikatoren und Metriken messbare Aussagen über den Zustand der NGDI aus Sicht der Wirtschaft erhalten werden können. Zur Erstellung des Fragebogens und der damit verbundenen strategischen Fragen fanden in 2010 sieben Sitzungen der Arbeitsgruppe statt.

Mitglieder der Fachgruppe:

- Christine Giger, Giger geo IT, Embrach (Leiterin)
- Robert Baumann, Bau&GIS Engineering GmbH
- Peter Bitter, Flughafen Zürich AG, Zürich
- Wolfgang Bühler, SCB Digital AG, Wildegg
- Alain Buogo, KOGIS, Wabern
- Almut Eger, 4 Management 2 Security GmbH, Watt
- Hans Estermann, Trigonet AG, Sarnen
- Erich Gubler, SOGI Präsident
- Bastian Graeff, Geoinfo Herisau AG
- Andreas Häslar, Swisscom (Schweiz) AG, Bern
- Sigi Heggli, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, Abt. Geoinformation, St. Gallen
- Peter Jordan, SIA, Böhringer AG, Oberwil
- Georges Lengacher, VSE, BKW-FMB Energie AG, Bern
- Jakob Günthardt, ARV Amt für Raumordnung und Vermessung GIS-Zentrum, Zürich
- Ruedi Schneeberger, ITV Geomatik AG, Regensdorf-Watt
- Jost Schnyder, Geomatik+Vermessung Stadt Zürich
- Gunter Weigand, Amt für Städtebau Stadt Zürich
- Fredy Widmer, KKVA, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation, St. Gallen
- Hans Widmer, Basler & Hofmann, Zürich

1.1.4 Fachgruppe GIS-Technologie FG 4

(Dominik Angst)

Die Fachgruppe 4 „GIS-Technologie“ befasst sich vorausschauend mit der technischen Entwicklung der GIS-Technologie und deren relevanten IT-Bereichen. Dabei werden aktuelle und zukünftige Fragestellungen der GIS-Benutzer unter Einbezug der Aspekte von e-geo.ch behandelt. Die Resultate der Fachgruppe sind für die SOGI-Mitglieder in geeigneter Form zugänglich.

Nach acht Jahren Leitung der FG4 und als Vorstandsmitglied hat Urs Flückiger an der GV 2010 diese Aufgaben abgegeben. An der GV wurde Dominik Angst als FG4-Leiter gewählt (ohne Vorstandsmitgliedschaft).

Im Rückblick wird von den Projektaktivitäten berichtet. Auf das weitere „Tagesgeschäft“ wird nicht eingegangen.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2010 durchgeführt:

- GIS-Technologie-News
- Nachleseplattform für GIS-Veranstaltungen
- Bericht „Status quo GDI“
- Workshop „Status quo GDI“ im Rahmen der GIS/SIT 2010
- Vortragsreihe GDI im Rahmen der GIS/SIT 2010

Projekt „GIS-Technologie-News“

In der Masse von Informationen ist es schwierig herauszufinden, was wirklich neu ist, wie nachhaltig eine Technologie sein wird, wer sie wie einsetzen kann und soll. Die Fachgruppe GIS-Technologie diskutiert Themen und bereitet Interessantes mit einem Kurzbericht auf. Dies liefert den Interessierten einen Mehrwert aus der täglichen Arbeit der Fachgruppe, andererseits soll es aber auch das gemeinsame Verständnis innerhalb der Schweizer GI-Gemeinschaft erhöhen. Die von der FG4 erarbeiteten GIS-Technologie-News erscheinen jeweils im SOGI-Informationsblatt und sind als pdf-Datei auf der SOGI-Homepage verfügbar.

Projekt „Nachleseplattform für GIS-Veranstaltungen“

Im Nachgang zur GIS/SIT 2010 hat die Fachgruppe GIS-Technologie wiederum eine Nachlese durch Studierende der Uni Zürich erarbeiten lassen. Die Nachlesen zur GIS/SIT 2010 sowie zur INTERGEO 2010 (erstellt vom Runden Tisch GIS) ist für SOGI-Mitglieder auf der SOGI-Homepage verfügbar.

Projekt „Bericht 'Status quo GDI'“

Das Projekt „Status quo GDI“ beschäftigte die FG4 auch dieses Jahr noch. Eine GDI bildet die Grundlage für den Austausch von Geoinformationen (Geodaten, -wissen, -informationen und -diensten) und besteht aus einem technischen und organisatorischen Teil. Im abgeschlossenen Bericht (auf der SOGI-Homepage zum Download bereitgestellt) wird aufgezeigt, welche dieser Komponenten aus heutiger Sicht aktuell sind und welche Komponenten die bestehenden GDIs verwenden. Die bestehenden GDIs sind mit einer definierten „Best-Practice-GDI“ verglichen worden. Weiter wurde der Nutzen aus technologischer Sicht, also wie können die Daten einer GDI einfach benutzt und eingebunden werden, untersucht. Der IST-Zustand wurde mittels einer Umfrage erfasst. Die Umfrage soll periodisch wiederholt werden, um die Entwicklung der GDIs zu dokumentieren. Die genaue Periode ist noch nicht definiert.

Projekt „Workshop 'Status quo GDI' im Rahmen der GIS/SIT 2010“

Der Bericht „Status quo GDI“ wurde an einem Workshop im Rahmen der GIS/SIT 2010, durchgeführt von der FG4, vorgestellt und diskutiert. Der Workshop wurde von gut 20 Teilnehmenden von Bund, Kantonen und Privatwirtschaft besucht. Im Rahmen der Diskussion konnte festgestellt werden, dass das Thema weiterhin auf Interesse stösst und noch länger nicht abgeschlossen sein wird.

Projekt „Vortragsreihe GDI im Rahmen der GIS/SIT 2010“

Anlässlich der GIS/SIT 2010 hat die Fachgruppe GIS-Technologie eine ganztägige Vortragsreihe zum Thema GDI organisiert. Die Vortragsreihe deckte folgende Themen ab, welche im Bericht „Status quo GDI“ so nicht thematisiert wurden:

- Rechtliche und Sicherheitsaspekte
- INSPIRE als Vorbild?
- „Mon SITG“ – ein GDI-Beispiel
- Bedeutung für die Wirtschaft
- Geoland.at – Praxisbeispiel aus der Nachbarschaft
- Vernetzung von Geodateninfrastrukturen

Die Vortragsreihe wurde durch einen Plenums-Vortrag zum Stand der NGDI von René Sonney, Geschäftsstelle e-geo.ch, eingeleitet. Als weitere Referenten konnten verpflichtet werden (in der Reihenfolge der oben erwähnten Themen):

- Willy Müller, Informatikstrategieorgan Bund ISB
- Dr. Christine Giger, CH-Kontaktstelle INSPIRE
- Adrien Vieira de Mello, Etat de Genève – service de l'organisation et des systèmes d'information
- Dr. Bastian Graeff (GEOINFO), SOGI Fachgruppe Koordination Geoinformation, Leiter Arbeitsgruppe e-geo.ch Projekt 10-01 Wirtschaftsmonitoring
- Jürgen Oberressl, GIS/Landesvermessungsamt Feldkirch, Vorarlberg
- Dr. Andreas Donaubaue, ETH Zürich Institut für Geodäsie und Photogrammetrie

Die Vorträge dieser Vortragsreihe sind auf der Webseite der GIS/SIT verfügbar.

Mitglieder der Fachgruppe GIS-Technologie (Stand Dezember 2010):

- Dominik Angst, ITV Geomatik AG, Regensdorf (Leiter)
- Urs Arnold Kutschera, Vermessungsamt Stadt Bern
- Urs Flückiger, ESRI Schweiz AG, Zürich
- Stefan F. Keller, Hochschule für Technik Rapperswil
- Raphael Näf, Intergraph (Schweiz) AG, Dietikon
- Christine Najar, INFRAS, Bern
- Andreas Neumann, Stadt Uster
- Hans-Jörg Stark, Fachhochschule Nordwestschweiz, Muttenz

1.1.5 Fachgruppe Normen und Standards FG 5

(Andreas Morf)

Das Highlight für die Fachgruppe 5 war die erfolgreiche Durchführung des GIS/SIT-Workshops „Praxis Darstellungsmodelle“: Mit rund 25 interessierten und diskussionsfreudigen Teilnehmern bleibt die Veranstaltung in positiver Erinnerung.

An der Revision von eCH-0056 (Profil Geodienste) waren mehrere FG-Mitglieder beteiligt: die konstruktive Atmosphäre bei den Meetings muss hier erwähnt werden und ist mit ein Grund für die speditive Fertigstellung der Version 2 des Standards.

Schon länger diskutiert wurde die Auslagerung der Aktivitäten rund um den INTERLIS-Standard in eine eigen Fachgruppe: Dieser Schritt wurde in der zweiten Jahreshälfte vollzogen und eine eCH-Fachgruppe INTERLIS gegründet. Die Akkreditierung durch den eCH-Expertenausschuss ist ebenfalls bereits erfolgt.

Die schon seit längerer Zeit etablierte Beteiligung von FG5-Mitgliedern an INTERLIS 2 Weiterbildungskursen wurde weitergeführt: Die entsprechenden Angebote stossen weiterhin auf reges Interesse.

Die Teilnahme mit Minimaldelegation an Meetings und Plenarsitzungen des ISO/TC211 hat stattgefunden. ISO/TC211 hat laut unseres Delegationsleiters folgende Probleme: Überalterung, zu wenig Technik-Know-how bei den Experten und eine gewisse „Orientierungslosigkeit“.

Mitglieder der Fachgruppe:

- Andreas Morf, FKL & Partner AG, Grabs (Leiter)
- Robert Balanche, V+D, swisstopo, Wabern
- André Bernath, SITgisconsult, Lenzburg
- Bastian Graeff, Geoinfo AG, Herisau
- Prof. Francis Grin, HEIG-VD, Département géomatique, Yverdon
- Andreas Häslar, Swisscom Fixnet AG; Bern
- Stefan Heinrich, Aarau
- Jürg Kaufmann, Kaufmann Consulting, Rüdlingen
- Lukas Schildknecht, Rosenthaler + Partner AG, Muttenz
- Rolf Zürcher, KOGIS, swisstopo, Wabern

1.1.6 Fachgruppe Aus- und Weiterbildung FG 6

(Thomas Glatthard)

Der Fokus der Fachgruppe lag 2010 auf der aktiven Vertretung der SOGI in den Gremien der neuen Berufsbildung für Geomatiker/innen, insbesondere für den Schwerpunkt Geoinformatik. Erste Lehrverträge nach der neuen Verordnung sind seit 2010 möglich. Besonders für den neuen Schwerpunkt Geoinformatik gilt es jetzt Lehrstellen zu schaffen. Dazu wurde auch 2010 intensiv Werbung gemacht, bei den Mitgliedern und Mitgliederorganisationen der SOGI über die Kanäle der SOGI (Informationsblatt, Infomails, geowebforum) und in Publikationen der Partnerverbände. Alle Informationen für Lehrbetriebe und Interessierte finden sich unter www.berufsbildung-geomatik.ch.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt bei der Nachwuchsförderung auf Hochschulstufe. Dazu beteiligt sich die SOGI an den TechDays der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW an Mittelschulen mit Informationsmodulen zur Geoinformation. 2010 fanden TechDays in Wohlen und Wetzikon statt. Die SOGI bietet in Zusammenarbeit mit der SATW und SCNAT die Betreuung bzw. Vermittlung von Maturaarbeiten im Bereich Geoinformation an.

An der GIS/SIT 2010 wurden wiederum die verschiedenen Ausbildungen auf Postern vorgestellt.

Die Aus- und Weiterbildungsangebote im Bereich der Geoinformation sind auf der SOGI-Homepage präsent: www.sogi.ch/index.php?id=7.

Mitglieder der Fachgruppe:

- Thomas Glatthard, Fachsekretär SOGI (Leiter a.i.)
- Paul Droz, geosuisse
- Prof. Francis Grin, HEIG-VD, Département géomatique, Yverdon
- Prof. Mikhail Kanevski, Université de Lausanne, Institut de géomatique et d'analyse du risque
- Andreas Reimers, GIS-Zentrum der Stadt Zürich (GeoZ), Berufsbildungszentrum Geomatik Schweiz
- Prof. Robert Weibel, Universität Zürich, Geographisches Institut

1.2 e-geo.ch

(Erich Gubler)

Die SOGI hat sich auch im vergangenen Jahr aktiv für die breite Nutzung der Geoinformation eingesetzt. Fünf SOGI-Mitglieder vertraten bis Ende 2010 im Steuerorgan e-geo.ch die Werke, verschiedene Anwendergruppen und die Ausbildung. SOGI-Vertreter sind in e-geo.ch-Projekten massgeblich beteiligt oder gar federführend, so insbesondere im Projekt 10-04 Monitoring der NGDI. Mit der bevorstehenden Reorganisation von e-geo.ch werden Bund (GKG/KOGIS) und Kantone (IKGEO) richtigerweise die Hauptverantwortung für das Programm e-geo.ch übernehmen. Die SOGI ist im neuen Steuerorgan mit beratender Stimme vertreten. Sie kann insbesondere ihr grosses Netzwerk anbieten, in dem neben den Datenherren alle anderen an Geoinformation in irgendeiner Weise Interessierten eingebunden sind.

1.3 SOGI Strategie

(Erich Gubler)

An der Generalversammlung 2009 wurden die Grundzüge der neuen SOGI-Strategie vorgestellt und diskutiert. Inzwischen fanden ausführliche Gespräche mit den A-Mitgliedern statt. An der Generalversammlung 2010 konnten die ersten Schritte zur Umsetzung der neuen SOGI-Strategie genehmigt werden, insbesondere die Neugliederung der Kategorien:

Kategorie A: Fachverbände, Vereine und nationale Konferenzen

Kategorie B: Verwaltungen und Bildungsinstitute

Kategorie C: Unternehmen

Kategorie D: Einzelpersonen

Kategorie E: Studenten, Lehrlinge

Die Portfolios der Ressorts und Fachgruppen wurden im Informationsblatt 4-2010 vorgestellt. Das neue Organigramm und weitere Informationen zum Strategieprozess sind in der SOGI-Homepage unter www.sogi.ch/index.php?id=8 verfügbar.

1.4 Generalversammlung

(Thomas Glatthard)

Die 16. Generalversammlung fand am 10. Mai 2010 an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz statt. Traktanden waren insbesondere die Statutenänderungen im Zusammenhang mit der neuen SOGI-Strategie. Aus dem Vorstand traten Robert Baumann (FG 3), Urs Flückiger (FG 4) und Adrian Eichrodt zurück. Christine Giger, Giger geo IT wurde als neues Vorstandsmitglied und Leiterin FG 3 gewählt, Dominik Angst, ITV Geomatik AG als neuer Leiter FG 4. Über aktuelle Forschungsarbeiten am Institut Vermessung und Geoinformation FHNW berichteten Prof. Dr. Stephan Nebiker, Prof. Hans-Jörg Stark und Mitarbeitende des IVGI, über den Stand der Kantonalen Geodaten-Infrastruktur Basel-Landschaft Jean-Marc Buttlinger, Leiter GIS-Fachstelle BL.

1.5 SOGI Feierabend Forum

(René Sonney, Fredy Widmer)

Le 27 janvier 2010, environ 90 personnes ont participé au 3^{ème} SOGI Feierabend Forum, rebaptisé pour sa première présence en suisse romande « 5 à 7 de la géoinformation ». Le programme de la soirée prévoyait trois présentations sur le thème « La géoinformation, par tous, pour tous et partout ». « La géoinformation par tous » a montré comment, avec Open StreetMap, chacun peut participer activement à l'élaboration de cartes. Afin d'illustrer le thème « la géoinformation pour tous », on a vu comment chacun, en utilisant les outils mis à disposition, pouvait créer ses propres cartes, ses propres requêtes, avec une facilité assez déconcertante. Cette manifestation s'est terminée par une présentation illustrant le thème « la géoinformation partout » et qui nous a démontré comment, au moyen d'un SIG il était possible d'analyser le comportement des acheteurs à l'intérieur d'une surface de vente. L'importante participation à ce 5à7 de la géoinformation montre que ce genre de manifestation, présentée entièrement en français, répond à un réel besoin.

Am 15. April fand in St. Gallen das 4. SOGI Feierabend Forum zum Thema Bezugsrahmenwechsel statt. Das Umstellungsprojekt geht in die letzte Phase. Bis Ende des Jahres 2016 müssen alle Georeferenzdatensätze auch im neuen Lagebezugsrahmen vorliegen. Weil jedoch nicht nur die Datenherren der Georeferenzdaten, sondern auch die vielen weiteren Geodaten-Nutzer und GIS-Anwender von den Auswirkungen dieses Projektes betroffen sind, hat sich die SOGI dieses Themas speziell angenommen. Obschon für die Umstellung dieser weiteren Datenbestände bis ins Jahr 2020 etwas mehr Zeit bleibt, gilt es, alle Betroffenen vermehrt auf die kommende Umstellung zu sensibilisieren.

In interessanten Kurzreferaten wurden wesentliche Punkte aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. So wurde über die Notwendigkeit des Bezugsrahmenwechsels und die gesetzlichen Grundlagen gesprochen wie auch über neue Kundenanforderungen an den Referenzdatensatz der amtlichen Vermessung und deren Folgen auf Messmethodik und Produkt. Es wurde die Umstellung aus Sicht eines nationalen Grossprojektes aufgezeigt, und ein kommunaler GIS-Betreiber definierte die gewünschte System-Unterstützung. Durch die anwesenden Vertreter von drei Systemanbieterfirmen konnten fachkundige Informationen direkt aus erster Hand diskutiert und anhand einer "Live-Demo" gerade auch verifiziert werden.

Im Anschluss an die Präsentationen und die engagierte Fragenrunde war wie gewohnt genügend Raum und Zeit für einen ungezwungenen Apéro, wo auch noch das eine oder andere Thema unter den Teilnehmenden speziell besprochen werden konnte.

Die Präsentationen beider SOGI Feierabend Foren können unter www.sogi.ch abgerufen werden.

1.6 Forum e-geo.ch vom 11. November 2009 in Bern

(Thomas Glatthard)

Zum 8. Forum e-geo.ch versammelten sich am 12. November 2010 im Zürcher Rathaus 120 Expertinnen und Experten aus dem Bereich Geoinformation aus der ganzen Schweiz. Schwerpunkte bildeten die neue Organisation e-geo.ch ab 2011 und das im Aufbau begriffene Nationale Geodatenportal. Zum dritten Mal konnte der Innovationspreis e-geo.ch verliehen werden.



Forum e-geo.ch 2010 in Zürich: Preisträger Geomatikingenieure Antoine Eibel und Rémy Baud für ihre Masterarbeit "Simplification de la publication de données par géoservices" sowie Jurymitglied Jean-Philippe Amstein

1.7 Vorstand

(Thomas Glatthard)

Insgesamt fanden sechs Vorstandssitzungen statt. Hauptthemen waren jeweils die Arbeiten zur Nationalen Geodaten-Infrastruktur (Programm e-geo.ch) und in den SOGI-Fachgruppen. Zudem wurde der Strategie-Prozess weitergeführt und der Generalversammlung 2010 eine Statutenänderung vorgelegt.

1.8 Fachsekretär

(Thomas Glatthard)

Die Betreuung der SOGI-Homepage, die Information der Mitglieder durch die SOGI-Informationsblätter und SOGI-Infomails sowie die Kommunikation nach aussen sind Schwerpunktaufgaben des Fachsekretärs. In verschiedenen Fachpublikationen der Mitgliederorganisationen und weiterer nahestehender Verbände erscheinen regelmässig SOGI-Seiten bzw. SOGI-Informationen sowie von der SOGI vermittelte Fachbeiträge. Ein weiterer Bereich sind die Kontakte zu Mitgliederorganisationen und weiteren Verbänden sowie die Unterstützung der SOGI-Fachgruppen. Insbesondere die Vorbereitung der GIS/SIT 2010, die in enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Verbänden durchgeführt und von umfangreicher Medienarbeit begleitet wurde, beanspruchte viel Zeit. Dazu kamen Arbeiten zur Strategie der SOGI.

1.9 Administratives Sekretariat

(Thomas Glatthard)

Das administrative Sekretariat wechselte Ende 2010 von Congrex zu Laube & Klein AG in Gelterkinden (BL). Die Adresse der SOGI lautet neu:

SOGI, Sissacherstrasse 20, 4460 Gelterkinden

Tel. 061 985 44 88, Fax 061 985 44 89, admin@sogi.ch.

Unter dieser Adresse werden Fragen zur Mitgliedschaft und SOGI-Administration beantwortet. Fachliche Anfragen beantworten wie bisher der Fachsekretär Thomas Glatthard (Tel. 041 410 22 67, info@sogi.ch), der Vorstand und die Fachgruppenleiter.

2. Mitgliederbestand

Mitgliederbestand per 31.12.2010 (in Klammer: Ende 2009):

A Mitglieder (Landesweite Verbände, Organisationen)	19 (18)
B Mitglieder (Verwaltungen, Firmen)	50 (50)
C Mitglieder (Sponsoren)	13 (16)
D Mitglieder (Einzelmitglieder)	70 (74)
E Mitglieder (Studenten, Lehrlinge)	1 (0)
Ehrenmitglieder	1 (1)

3. Rechnung Vereinsjahr 2010

Siehe separate Unterlagen.

4. Budget Vereinsjahr 2011

Siehe separate Unterlagen.



geowebforum: Startseite mit Diskussionsthemen

5. Ausblick, geplante Aktivitäten

5.1 Fachgruppe Veranstaltungen FG 1

(Dani Laube)

Im 2011 wird uns die Weiterentwicklung der GIS/SIT und die Austragung für 2012 am meisten beschäftigen. Zusammen mit der Firma HINTE werden wir in weiteren Workshops die langfristige Konzeption vorantreiben und parallel dazu die Eckdaten und ersten Massnahmen für die nächste Austragung im 2012 vorbereiten und umsetzen. Ein erster Vorentscheid ist schon gefallen, indem bezüglich Austragungsort im Moment alle Zeichen darauf hindeuten, dass wir näher zur Romandie rücken werden.

Im weiteren werden wir auch versuchen, die Fachgruppe wieder zu komplettieren. Interessenten dürfen sich direkt beim mir melden (dani.laube@laubeklein.ch).

Natürlich finden auch im 2011 wieder weitere Veranstaltungen statt, an denen sich die SOGI beteiligt. Diese sind:

in Planung		SOGI Feierabend Foren
7.-11. März 2011	Bern	Partner InfoSocietyDays
Mai 2011		Mitveranstalter Infoveranstaltungen Geomatiker/in
November 2011		Mitveranstalter Forum e-geo.ch

5.2 Fachgruppe Koordination International FG 2

(René Sonney)

Pour l'année à venir, et compte tenu de cette nouvelle orientation d'EUROGI, il est attendu une participation plus intense de la part de ses membres. En effet, alors que jusqu'à maintenant une partie importante du travail se faisait au sein du comité exécutif, surtout par l'intermédiaire du secrétaire général, il appartient maintenant aux différents pays membres de répondre aux attentes mises dans EUROGI. La SOGI ne tient pas à rester en retrait et souhaite participer activement à la réalisation de ces projets qui pour l'instant ne sont pas encore définis avec précision.

L'assemblée générale de printemps, qui aura lieu les 25 et 26 mars, permettra d'affiner les différents projets en cours et de constituer les groupes de travail y relatifs.

5.3 Fachgruppe Koordination Geoinformation FG 3

(Christine Giger)

Der Fragebogen ist zwischenzeitlich auf der SOGI- und der e-geo.ch-Homepage elektronisch verfügbar. Für 2011 ist geplant, dass man insbesondere versucht, Nutzer einzubeziehen, die das Impulsprogramm e-geo.ch noch nicht kennen oder sich allgemein nicht der „Geo“-Branche zugehörig fühlen. Eine erste Auswertung von Antworten wird voraussichtlich ebenfalls 2011 erfolgen.

Es ist der SOGI ein wichtiges Anliegen, dass die NGDI im Programm e-geo.ch nicht nur als Optimierungsanliegen der öffentlichen Verwaltungen begriffen wird, sondern als notwendige Basisinfrastruktur und Mehrwert für alle öffentlichen und privaten Institutionen wie auch Bürgerinnen und Bürger.

In diesem Sinne ist auch das zukünftige Engagement der FG3 bei der Unterstützung von e-geo.ch zu sehen. Die SOGI darf im neuen Steuerorgan von e-geo.ch nur noch zwei Vertreter sowie ihre Stellvertreter stellen. Diese haben nur noch beratende Funktion im Steuerorgan. Daher ist es wichtig, dass sie möglichst die Position der gesamten SOGI einholen und auch im Steuerorgan fundiert vertreten können. Zwei der vier Personen, die als SOGI-Vertreter bestimmt wurden, waren ohnehin Mitglieder der FG3. Der SOGI-Präsident als weiteres Mitglied im Steuerorgan wurde ebenfalls gebeten, künftig an den Sitzungen der FG3 teilzunehmen, um den Informationsfluss zu gewährleisten. Sein Stellvertreter ist der Leiter der FG5 und erhält als solcher alle Informationen aus der FG3 direkt über das Protokoll. Da in der FG3 bereits viele der beteiligten Verbände, die öffentlichen Verwaltungen aller Ebenen (Städte/Gemeinden, Kantone, Bund) sowie Vertreter der Privatwirtschaft vertreten sind, er-

hofft man sich, dass kontroverse Themen aus e-geo.ch auf diese Weise bereits in der FG3 recht breit diskutiert werden können. Allerdings werden explizit alle anderen Fachgruppen wie auch bei Bedarf alle SOGI-Mitglieder in Vernehmlassungsprozesse mit einbezogen.

5.4 Fachgruppe GIS-Technologie FG 4

(Dominik Angst)

Die von der Fachgruppe GIS-Technologie formulierten Ziele für 2011 sind:

- Behandlung verschiedener Fokusthemen und geeignete Bereitstellung für SOGI-Mitglieder
- Behandlung weiterer Fragestellungen
- Fachtechnische Unterstützung der SOGI (bei Veranstaltungen, Vernehmlassungen...)
- Informieren bezüglich GIS-Technologie als News im SOGI-Informationsblatt

Die Inhalte werden an den Sitzungen definiert und bearbeitet. Die Zusammensetzung der Fachgruppe GIS-Technologie ermöglicht die Bearbeitung einer konkreten Fragestellung unter der Berücksichtigung verschiedenster Aspekte.

Aktuelle Projekte:

- GIS-Technologie-News
- Aufbereitung von Fokusthemen

Projekt „GIS-Technologie-News“ (siehe Rückblick Fachgruppe GIS-Technologie)

Projekt „Aufbereitung von Fokusthemen“

Im Rahmen der Aufbereitung von GIS-Technologie-News werden besonders interessante Themen innerhalb der FG4 vertieft bearbeitet und diskutiert. Die definitive Ausgestaltung dieses Projektes ist noch nicht abgeschlossen, es wird sich aber im Verlauf des Jahres zeigen, welches die sinnvollste Art und Weise ist. Die Resultate werden den SOGI-Mitgliedern in geeigneter Form zugänglich gemacht. Mögliche Formen sind Berichte, Kurzartikel, Veranstaltungen, etc.

5.5 Fachgruppe Normen und Standards FG 5

(Andreas Morf)

Das Jahr 2011 wird insbesondere wegen der Pause bei der GIS/SIT etwas ruhiger werden – die Aktivitäten werden ansonsten jedoch in ähnlichem Rahmen fortgeführt.

5.6 Fachgruppe Aus- und Weiterbildung FG 6

(Thomas Glatthard)

Das Schwerpunktthema der Fachgruppe ist zurzeit die Einführung der neuen Berufsbildung Geomatiker/in: Aktive Mitwirkung bei der Umsetzung mit dem Ziel der Schaffung einer attraktiven neuen Berufsbildung im Bereich Geoinformation/GIS sowie Information und Sensibilisierung der potentiellen Arbeitgeber über diese neue Berufsbildung. Der Fokus der SOGI liegt beim neuen Schwerpunkt Geoinformatik, für den möglichst viele neue Lehrstellen geschaffen werden sollen.

An den Hochschulen sollen Studierende im Bereich Geoinformation bereits während des Studiums die SOGI kennen lernen. Dazu werden SOGI-Apéros durchgeführt.

Daneben bestehen weiterhin Kontakte zur Gruppe der Geografie-Lehrpersonen an Gymnasien, die mit GIS arbeiten, sowie zur SATW für die TechDays an Mittelschulen.

An der GIS/SIT 2012 werden wiederum die verschiedenen Ausbildungen auf Postern vorgestellt.

Kehrsatz und Luzern, März 2011

SOGI Präsident
Dr. Erich Gubler

SOGI Fachsekretär
Thomas Glatthard